

Dr. <sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.  
Bundesministerin für Justiz

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.443.288

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)18856/J-NR/2024

Wien, am 6. August 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Seemayer, Kolleginnen und Kollegen haben am 13. Juni 2024 unter der Nr. **18856/J-NR/2024** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Lehrlingsausbildung im Bundesministerium für Justiz“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- Sie gaben in obenstehender Anfragebeantwortung an, dass Sie das Ausbildungsmodell Lehre mit Matura aktiv fördern. Wie sieht diese Förderung konkret aus?*

Im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Justiz wird die Lehre mit Matura grundsätzlich jeder:m Mitarbeiter:in, die:der dieses Ausbildungsmodell in Anspruch nehmen möchte, ermöglicht. Ein Hinweis darauf findet sich auf dem Karriereportal der Justiz (<https://www.justiz.gv.at/karriere-in-der-justiz.9c7.de.html>). Außerdem wird auf einem Großteil der Ausschreibungen für Lehrstellen auf dieses Ausbildungsmodell und dessen Förderung hingewiesen.

Das Ausbildungsmodell Lehre mit Matura ist länderspezifisch unterschiedlich ausgestaltet, sodass auch die Unterstützung in den Sprengeln auf unterschiedliche Weise erfolgt. Bundesweit gleich ist jedoch der Zugang, dass die berufliche Weiterentwicklung der

Lehrlinge gefördert und darauf geachtet wird, ihnen zeitnah nach Abschluss der Lehre und der Matura eine Laufbahn im gehobenen Dienst samt entsprechender Grundausbildung zu ermöglichen. Für Prüfungstage wird Sonderurlaub gewährt sowie bei jenen Ausbildungsmodellen, bei denen Tageskurse stattfinden, zum Teil auch die Freistellung von der Arbeit für die Teilnahme an Unterrichtseinheiten angeboten. Im Sprengel des Oberlandesgerichts Wien werden überdies die Kosten für den Vorbereitungskurs übernommen, der notwendig ist, wenn die Einstiegsprüfung als Voraussetzung für den Beginn der Lehre mit Matura nicht positiv absolviert werden konnte.

Das Justizressort war bereits im Jahr 2006 am Pilotprojekt zur Lehre mit Matura unter der damaligen Bezeichnung „Zusatzausbildung von Verwaltungsassistenten (Pilotprojekt für das Bundesland Wien) der 2. und 3. Klassen an der Berufsschule für Handel und Administration in den Gegenständen Deutsch und Englisch in Form einer Teilverbereitung auf die Berufsreifeprüfung“ durch das OLG Wien aktiv mit mehreren Verwaltungsassistentinnen:Verwaltungsassistenten beteiligt.

Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.

